

Presseinformation

Lhoist und CINEA zeichnen Förderungsvereinbarung für Klimaschutzprojekt EVEREST

Lhoist, der führende Kalkproduzent in Deutschland und Europa, hat mit der Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt der Europäischen Kommission (CINEA) eine Finanzhilfvereinbarung zur Dekarbonisierung des größten Kalkwerks Europas im nordrhein-westfälischen Wülfrath unterzeichnet. Die Förderung in Höhe von rund 228 Millionen Euro hängt abschließend von der finalen Investitionsentscheidung ab, die bis Ende 2025 getroffen werden muss. Durch das Projekt sollen jährlich rund 1,5 Millionen Tonnen CO₂ abgeschieden und sicher gespeichert werden. Es ist damit eines der größten Projekte dieser Art in Deutschland.

Wülfrath, 18. Dezember 2023. Lhoist und Technologiepartner Air Liquide planen den Bau einer großindustriellen CO₂-Abscheide-Anlage, die mit der von Air Liquide entwickelten Cryocap-Technologie das CO₂ aus den Kalköfen abscheiden, konzentrieren, reinigen und komprimieren soll, damit es im Anschluss verflüssigt und per Pipeline und Bahn zu Zwischenlagern und schließlich zu geologischen Speicherstätten transportiert werden kann. Darüber hinaus umfasst das Projekt den Bau von drei innovativen Kalköfen mit der Oxyfuel-Technologie, die den Energieverbrauch für die Abscheidung des CO₂ deutlich reduziert.

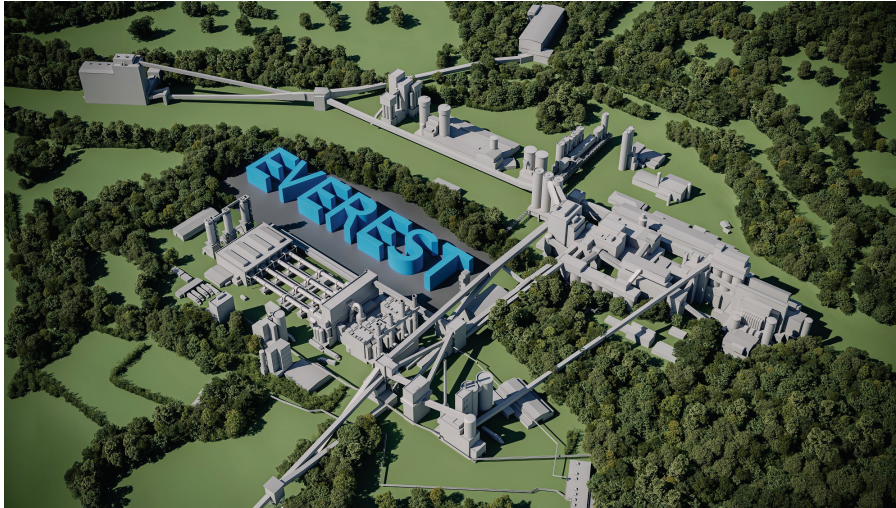
Kalk- und Kalksteinprodukte sind unverzichtbar, da sie als Grundstoffe in unzähligen industriellen Wertschöpfungsketten zum Einsatz kommen und ganz überwiegend nicht durch Alternativen ersetzt werden können. Gleichzeitig ist ein Großteil des CO₂, das bei der Kalkproduktion entsteht, unvermeidbar, da beim Brennen des Kalksteins CO₂ aus dem Stein freigesetzt wird.

Weitere Informationen zur Förderung durch den Innovation Fund der Europäischen Union teilt CINEA in einer aktuellen Pressemitteilung mit: https://cinea.ec.europa.eu/news-events/news/innovation-fund-37-large-scale-clean-tech-projects-sign-grant-agreements-2023-12-15_en

Pressekontakt

Lhoist Germany – Rheinkalk GmbH, Mario Burda, Senior Manager Public Policy & Relationship, Am Kalkstein 1, 42489 Wülfrath, Tel. +49 173 4602510, E-Mail: mario.burda@lhoist.com

Presseinformation



Bildunterzeile: Das Lhoist-Kalkwerk Flandersbach, das größte Kalkwerk Europas in Wülfrath bei Düsseldorf, soll durch das Projekt „EVEREST“ dekarbonisiert werden. (Bild: Lhoist).

Lhoist Germany

Lhoist Germany (LGE) ist die deutsche Tochter der Lhoist Gruppe, einem weltweit tätigen Kalk- und Kalksteinproduzenten mit Hauptsitz in Belgien. Zu Lhoist Germany gehört seit 1999 die Rheinkalk GmbH mit ihren 12 Standorten und 1.300 Mitarbeitern in Deutschland. Lhoist Germany nimmt seine Verantwortung gegenüber Mensch und Natur ernst und verbindet jahrhundertelange Erfahrung und das tiefgreifende Know-how der Gründerfirmen im Umgang mit Kalkstein mit modernster Abbau-, Produktions- und Rekultivierungstechnologie. Die Erzeugnisse kommen sowohl in der Stahl- & Eisenproduktion, der Umwelt, der Chemischen Industrie, der Bauwirtschaft, der Wasser- & Abwasserbehandlung als auch der Land- & Forstwirtschaft zum Einsatz.

Pressekontakt

Lhoist Germany – Rheinkalk GmbH, Mario Burda, Senior Manager Public Policy & Relationship,
Am Kalkstein 1, 42489 Wülfrath, Tel. +49 173 4602510, E-Mail: mario.burda@lhoist.com